

Kein Durchbruch bei der Telekom

Bad Neuenahr. Die Verhandlungen über die Zukunft der 50000 von einer Auslagerung betroffenen Telekom-Beschäftigten sind am Wochenende in Bad Neuenahr fortgesetzt worden. Die Positionen lägen in vielen Grundsatzfragen noch weit auseinander, sagte ver.di-Sprecher Ado Wilhelm am Sonntag. Es dürften keine Kompromisse geschlossen werden, die bei den Beschäftigten nicht haltbar seien.

Dennoch zeigte sich Wilhelm überzeugt, daß in der kommenden Woche eine Einigung gefunden werden könne. Telekom-Sprecher Andreas Middel verwies auf ein 50seitiges Arbeitspapier, das als Grundlage für die weiteren Gespräche diene. Wilhelm kündigte an, daß auch am Montag weiter gestreikt werde, um den Verhandlungen Nachdruck zu verleihen. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/87936.kein-durchbruch-bei-der-telekom.html>